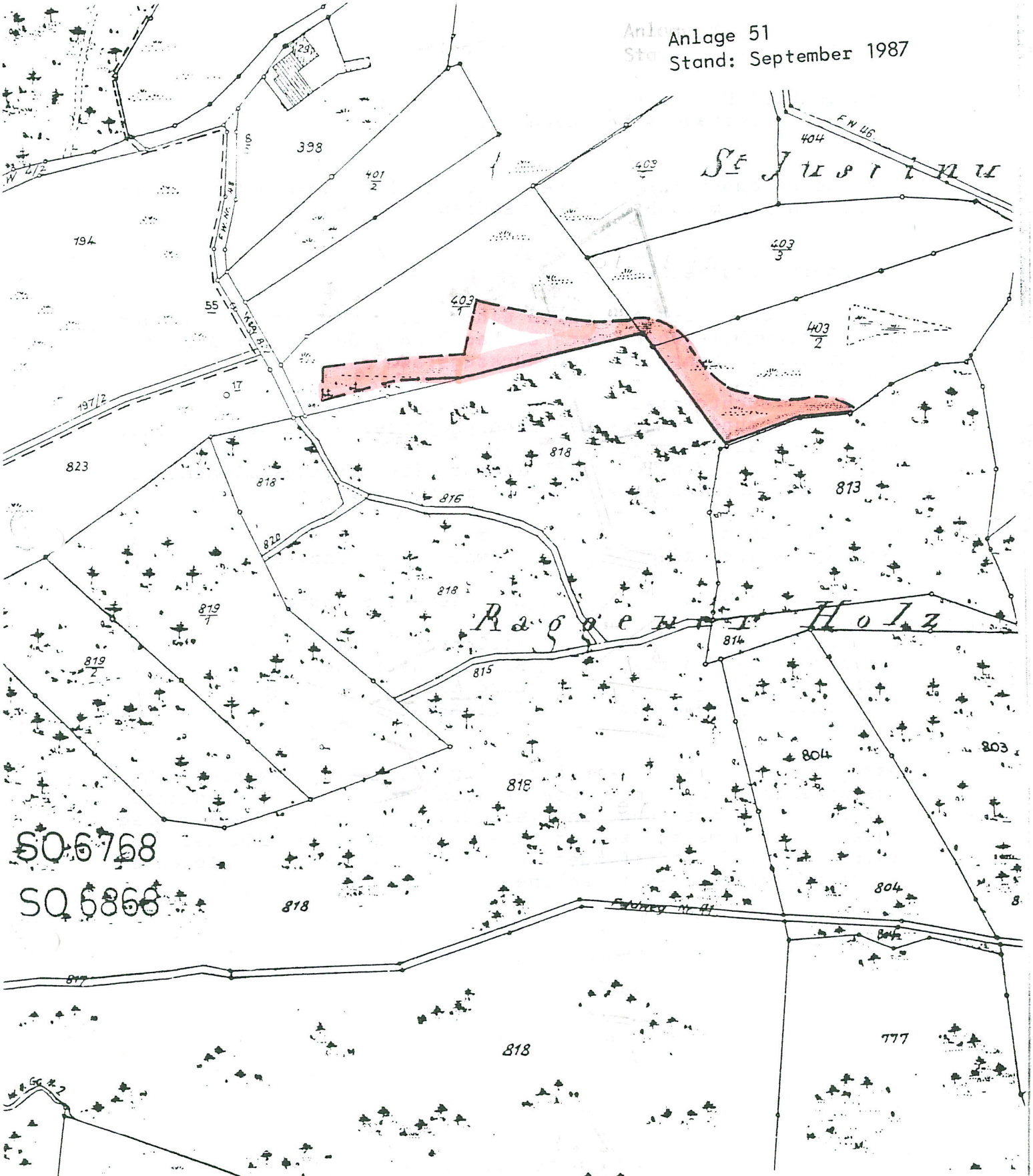
Anlage 51
Stand: September 1987



"Hochstauden bei Lochbühl"
Naturdenkmal Nr. 65/46
Teilfl. v. Flst.Nrn. 403/1,403/2 u. 403/3
Gem. Hofs, STadt Leutkirch

Dieser Kartenausschnitt aus den Flurkarten SO 6768 u. SO 6868 im Maßstab 1:2500 ist Bestandteil der Verordnung des Landratsamtes Ravensburg - Untere Naturschutzbehörde - vom 30. JUNI 1989

Naturdenkmal Nr.65/46 Gemarkung Hofs
FG 1517 Hochstauden bei Lochbühl

Die Hochstaudenflur erstreckt sich lang aber oft nur sehr schmal an einem Bach und dem Waldrand entlang.

Besonders schützenswert sind:

- Das Feuchtgebiet als Glied einer Biotopvernetzung zwischen den Einzugsbereichen der Eschach und der Hofser Ach, als Migrations-, Nahrungs- und Rückzugsraum zahlreicher Tier und Pflanzenarten.
- Das Feuchtgebiet als Ausgleichsfläche für die Intensivnutzung umgebender Landschaftsteile und wegen seiner Wasserrückhaltefähigkeit.
- Die Hochstaudenflur als landschaftsprägendes Element mit seiner attraktiven Arten- und Formenvielfalt:

Veratrum album	Germer	3
Gentiana asclepiadea	Schwalbenwurz-Enzian	3
Coenagrion puella	Hufeisen-Azurjungfer	
Brenthis ino	Violetter Silberfalter	3
Aphantopus hyperantus	Brauner Waldvogel	
Araschnia levana	Landkärtchen	
Anthocharis cardamines	Aurorafalter	

Das Biotop ist teilweise zu schmal geworden. Zur Bestandssicherung muß die Ausdehnung intensiv genutzter Flächen gestoppt und in Teilbereichen durch Pflegevertrag rückgängig gemacht werden. Dabei muß die Spätmahd nach dem 15.September stattfinden, um den spät blühenden Schwalbenwurz-Enzian zu schonen.